

<p>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU</p>		
ORT:	<p>Landeskrlinikum Mostviertel WAIDHOFEN/YBBS</p>	
BAUVORHABEN:	<p>Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt</p>	
<p>INHALTSVERZEICHNIS: KOSTENERMITTLUNG PROJEKTSBESCHREIBUNG BAUZEITPLAN LAGEPLAN</p>		
GESAMTKOSTEN: PB.: 01.01.2006	€ 44,500.000,00	
<p>KOSTENRAHMEN OHNE UMSATZSTEUER UND OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</p>		

KOSTENERMITTLUNG		Landeskrinikum Mostviertel WAIDHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt	
0 GRUNDKOSTEN			0,00
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN			80.000,00
2 BAUWERK - ROHBAU			11.000.000,00
3 BAUWERK - TECHNIK			10.500.000,00
4 BAUWERK - AUSBAU			11.100.000,00
5 EINRICHTUNGSKOSTEN			4.100.000,00
6 AUSSENANLAGEN			1.300.000,00
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE			6.200.000,00
8 NEBENKOSTEN			120.000,00
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)			100.000,00
GESAMTKOSTEN	(0 - 9)		44.500.000,00
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)		44.500.000,00
KOSTENRAHMEN			
OHNE UMSATZSTEUER			
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN			
KOSTEN PRO m³ UMBAUTEN RAUM			
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)		XXXX
BAUWERKSKOSTEN	(2 - 4)		XXXX
			Alle Summen in € ohne UST

Preisbasis: 01.01.2006
Alle Summen in € ohne UST

KOSTENERMITTLUNG	Landeskrinikum Mostviertel WAIHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt
A) <u>Aufgliederung der Maßnahmen</u>	
A1) Sanierung Altbau Bettenrakt Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes	
Errichtungskosten für Generalsanierung Bettenrakt und Zubau Ambulanzen Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes über dem Bettenrakt (Preisbasis 1.6.2002) Errichtungskosten	€ 14,092,000,00
A2) Mehrkosten Hubschrauberlandeplatz	
Mehrkosten aufgrund der Ausschreibungsergebnisse (Preisbasis 1.6.2002) Gesamtkosten	€ 308.000,00
A3) Projekterweiterung 2006	
Erweiterung des Projektes Umbau EG Labor Umbau 2.OG Bettenzimmer Umbau 3.OG Baumaßnahmen f. Angiographie Fassade Neubeschichtung Altbau Sanierung 1.OG Geschirrspüle Umbau 1.OG Tiefkühlraum Umbau 1.OG Speisesaal Umbau 2.OG Geburtenabteilung Fassadensanierung Wirtschaftstrakt Umbau EG Zentralgarderoben Fassadensanierung Personalwohnheim	
Neubau Onkologie Außenanlage Ybbsitzerstraße (Preisbasis 1.1.2006) Gesamtkosten	€ 2,850,000,00
A4) Projekterweiterung 2007	
Zubau Eingangshalle Adaptierung und Erweiterung Physikalische Medizin Erweiterung Prosektur Errichtung Parkdeck IKT - Massnahmen	

KOSTENERMITTLUNG	Landeskrinikum Mostviertel WAIDHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt
Securitymaßnahmen Beschichtung Fassadenflächen OP – Trakt und Verwaltung Sanierung Personalwohnungen	€ 16,400.000,00
A5) Projekterweiterung 2008	
Neusituierung Verwaltung Neusituierung IMCU Einrichtung einer interdisziplinären Pflegestation Neusituierung der Pflegedienstleitung und Hygiene Verbindungsgang Parkdeck Technikzentrale Telefonie (LAN / WLAN / TK)	€ 10,800.000,00
<hr/>	
Gesamtkosten	€ 44,450.000,00
Kostenrahmen	€ 44,500.000,00
Preisbasis 1/2006 gerundet	€ 44,500.000,00
<hr/>	
Genehmigte Gesamtkosten lt.	
Beschluss 37. Ständigen Ausschuss des NÖGUS vom 17.9.2002 Beschluss Landtag vom 25. 09. 2002 (ohne Ust., Pb. 1.6.2002)	Euro 12,890.000,00
Beschluss Holdingversammlung vom 13.7.2006 Beschluss 4. Ständiger Ausschuss des NÖGUS vom 5.9.2006 Beschluss Landtag vom 5.10.2006 (ohne Ust., Pb. 1.6.2002)	Euro 17,300.000,00
Beschluss Holdingversammlung vom 16.10.2007 Beschluss 10. Ständiger Ausschuss des NÖGUS vom 6.11.2007 Beschluss Landtag vom 28.11.2007 (ohne Ust., Pb. 1.1.2006)	Euro 33,700.000,00
Beschluss 31. Holdingversammlung vom 11.11.08 Beschluss Ständiger Ausschuss vom 25.11.08 (ohne Ust., Pb. 1.1.2006)	Euro 44,500.000,00

PROJEKTBESCHREIBUNG	Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/Ybbs Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt
<p>1. <u>Maßnahmen</u></p> <p>1.1 Sanierung Altbau Bettentrakt</p> <p>Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes</p> <p>Die Bauarbeiten im Landeskrinikum Waidhofen/Ybbs umfassen die Sanierung des Bettentraktes, die Erweiterung der Ambulanzen im Erdgeschoss sowie die Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes.</p> <p>Sanierungsmaßnahmen im Einzelnen</p> <p>Im Eingangsbereich wird eine neue zentrale Leitstelle in Kombination mit dem Portier geschaffen.</p> <p>Im ehemaligen Röntgenbereich wird die Endoskopie für ambulante und stationäre Patienten eingebaut.</p> <p>Die Notaufnahme und Ambulanzräumlichkeiten werden im Zuge der Baumaßnahmen dem heutigen Standard angepasst.</p> <p>Neue Behandlungsräume für den Ambulanzbereich entstehen im Zuge einer Erdgeschossenerweiterung in Richtung Süd-Ost.</p> <p>Eine neue vertikale Erschließungsachse mit zwei Bettenaufzügen verbindet alle Geschosse und optimiert Orientierung und Erschließungswege. Im Süd-Ost-Bereich wird ein neuer Bettenaufzug errichtet.</p> <p>Im 1. und 2. Obergeschoss des bestehenden Bettentraktes werden sämtliche Krankenzimmer nach den heutigen gültigen Richtlinien dem Standard (Sanitär- und Patientenbereich) angepasst. Des Weiteren werden notwendige Räumlichkeiten für Patienten und Personal geschaffen. Dies erfordert eine Erweiterung des bestehenden Bettentraktes in Richtung Norden.</p> <p>Weiters wird der Bettentrakt um ein Geschoss plus Dachgeschoss aufgestockt, um im 3. Obergeschoss eine interdisziplinäre Station entsprechend dem heutigen Standard errichten zu können. Die Räumlichkeiten der IMCU werden ebenso in diesen Bereich verlegt.</p> <p>Die Station Interne II übersiedelt in das neue Geschoss, wodurch wegen der vertikalen Situierung aller Bettengeschosse eine betriebswirtschaftliche, technisch optimierte und einheitliche Situation geschaffen wird.</p> <p>Durch die Errichtung zweier neuer Bettengeschosse kann der bestehende Betrieb während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten bleiben. Eine Sanierung der bestehenden Bettengeschosse kann nur bei gleichzeitiger Umsiedelung beider</p>	

<p>PROJEKTBE SCHREIBUNG</p>	<p>Landeskrinikum Mostviertel WAI DHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt</p>
<p>Geschosse erfolgen.</p> <p>Im Dachgeschoss wird die Lüftungszentrale eingebaut und der Hubschrauberlandeplatz situiert.</p> <p>Im Zuge dieser funktionellen und baulichen Standardanpassungen wird der bestehende Bettentrakt im Sinne der bauphysikalischen, konstruktiven und haustechnischen Erfordernisse und gesetzlichen Richtlinien adaptiert.</p> <p>Der Altrakt wird im 1. Obergeschoss zu Direktionsräumen (Pflege und ärztliche Leitung) mit Schreibdienst umgebaut. Außerdem wird ein Schulungsraum mit Infrastruktureinrichtungen geschaffen.</p> <p>Im Zuge dieses Bauvorhabens soll im Hinblick auf eine niederösterreichweite, flächendeckende Notfallversorgung ein Hubschrauberlandeplatz gemäß Zivilluftfahrtschutzgesetz errichtet werden.</p> <p>Nach Rücksprache mit den zuständigen Sachbeauftragten des Landes und der konstruktiv, gestalterischen Bearbeitung wurde hiefür einzig und alleine die Landeplattform über den Nordwestzubau als Landeplatz bestimmt.</p> <p>Da die Statik des bestehenden Hauses die notwendige Punktbelastung von 18 Tonnen nicht mehr aufnehmen kann, wird eine von der Statik des Hauses unabhängige Stahlbetonstützenkonstruktion errichtet. Die Stützen werden im Baukörper eingebunden, lediglich eine Stütze gelangt sichtbar vor der Fassade zur Ausführung.</p> <p>Die Spannweiten der Landeplattform werden mittels Blechträger (Mittel-, Rand- und Querträger) überbrückt, darauf wird eine Elementdecke (20 cm) mit den zusätzlichen notwendigen Aufbauten ermöglichen.</p> <p>Die Anspeisung der Elektroversorgung wird adaptiert, um Fußbodenheizung sowie die notwendige Pistenrandbefeuerung, Hindernisleuchten und Steuerungstechniken zu ermöglichen.</p> <p>Der geplante Aufzug wird bis zum Niveau des Landeplatzes hochgezogen, wodurch eine direkte Wegeführung in die Notfallversorgung möglich gemacht wird.</p> <p>Die Landeplatzfläche misst im Durchmesser 20,0 m.</p> <p>1.2 Mehrkosten Hubschrauberlandeplatz</p> <p>Aufgrund der eingereichten Angebote wurden nach Prüfung gegenüber den Schätzsummen Mehrkosten festgestellt.</p>	

PROJEKTbeschreibung	Landeskrinikum Mostviertel WAIDHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt
<p>1.3. <u>Projekterweiterung 2006</u></p> <p>1.3.1. Altbau</p> <p>UMBAU EG – Labor</p> <p>Im Bereich der Eingangshalle werden die angrenzenden Laborräume einer neuen Widmung unterzogen. Die Freiflächen sollen für zusätzliche Infrastruktur- und Serviceeinrichtungen im Sinne der Richtlinien der Landeskliniken Holding genutzt werden.</p> <p>Außerdem werden die Räume der bestehenden Onkologie für Laborbereiche genutzt. Dies wird dadurch möglich, da ein Zubau vor dem bestehenden Krankenhaus neue Räumlichkeiten für die Onkologie schafft.</p> <p>Es sind dafür der Umbau der Räumlichkeiten, die Adaptierung der Haustechnik (Elektro-Sanitär-Heizungs- Lüftungs- und Med-Gasinstallation), die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge sowie Teile der Möblierung und der Innentüren notwendig.</p> <p>UMBAU 2.OG – Bettenzimmer</p> <p>Die beiden Bettenzimmer im 2.OG-Altbau sollen dem Ausstattungs- und Einrichtungsstand der bereits umgebauten und adaptierten Zimmer des Bettentraktes bzw. jenen der Chirurgie A im Altbau angepasst werden.</p> <p>Dazu sind der Umbau der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.</p> <p>UMBAU 3.OG – Angiographie</p> <p>Im 3.OG-Altbau sollen die bestehenden Räumlichkeiten (dzt. Besprechungsraum, Arztzimmer) zur Unterbringung der Angiographie adaptiert werden. Dazu ist eine Änderung der Raumaufteilung erforderlich.</p> <p>Weiters ist die Adaptierung der Haustechnik (Elektro- Sanitär- Heizungs- Lüftungs- und Med-Gasinstalltion) und die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, die Innentüren sowie die Möblierung notwendig und soll ein Angiographiegerät angeschafft werden.</p> <p>FASSADE Die Fassadenflächen des Altbaus werden neu beschichtet (gemalt). Mit dem Ziel eines einheitlichen Gesamtkonzeptes von "alt" und "neu" soll auch die Fassade des bestehenden Altbaus neu gestaltet werden. Auch bauliche Mängel an der Fassade rechtfertigen die zusätzlichen Maßnahmen.</p>	

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt</p>
<p>In der Gestaltung des Fassadenbildes wird auf den historischen Wert Rücksicht genommen. Mit der Farbgestaltung der Außenfassade wird ein stimmiges Gesamtbild in Kommunikation mit der Architektur des Neubaus erreicht.</p> <p>1.3.2. Wirtschaftstrakt</p> <p>SANIERUNG 1.OG - Geschirrspüle UMBAU 1.OG - Einbau Tiefkühlraum UMBAU 1.OG – Speisesaal</p> <p>Da der Fußboden in der Geschirrspüle die auftretende Feuchtigkeit durchlässt und dadurch Wasserschäden im darunter liegenden Bettenlager entstehen und weiters die Geschirrspülanlage selbst auf Grund ihres Einsatzes zu erneuern ist, ist eine Gesamtsanierung erforderlich. Der Fußbodenaufbau einschließlich Feuchtigkeitsabdichtung ist neu herzustellen und werden auch die Wände, um die Anschlussbereiche des Fußbodens fachgerecht auszuführen, neu verflies. In diesem Zuge wird auch die Metall-Abhängedecke erneuert. Die Bereiche der Wagenwäsche und des Hochdruckreinigers werden in die Sanierung miteinbezogen, da auch hier Erneuerungsbedarf besteht. Eine neue Geschirrspülstrasse und ein neuer Hochdruckreiniger werden angeschafft. Im Bereich der der Küche angeschlossenen Kühlräume soll ein Tiefkühlraum eingebaut werden.</p> <p>Dabei wird eine gedämmte Blechpaneelbox errichtet und das Kühlaggregat installiert. Der bestehende Speisesaal soll in seinen Oberflächen und in seiner Einrichtung erneuert werden. Neue Fußböden, neue abgehängte Decken werden in eine ansprechende Übereinstimmung mit der Beleuchtungstechnik und der Einrichtung gebracht.</p> <p>Zeitlich werden die Umbaumaßnahmen an die Baumaßnahmen gekoppelt, wodurch sich die betrieblichen Störungen auf ein Minimum reduzieren lassen.</p> <p>UMBAU 2.OG – Geburtenabteilung</p> <p>Um einerseits die Bettenzimmer dem Ausstattungs- und Einrichtungsstand der bereits umgebauten und adaptierten Zimmer des Bettentraktes bzw. jenen im Altbau anzupassen, in einigen Zimmern ist keine Dusche vorhanden und andererseits die Untersuchungsräume den betrieblichen Erfordernissen entsprechend zu gestalten, wird ein Großteil der Geburtenabteilung saniert. Dazu sind der Umbau und die Ergänzung der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.</p>	

PROJEKTbeschreibung	Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt
<p>FASSADE</p> <p>Im Zuge des vorgelagerten Onkologiezubaus wird auch die bestehende Fassade des Wirtschaftstraktes erneuert. Auf den vorgehängten Betonfertigteilen wird ein Vollwärmeschutz angebracht. Die horizontale Fenstergliederung wird betont, welche in der Architektursprache zu einem stimmigen Gesamtbild mit dem bereits errichteten Neubau führt.</p> <p>1.3.3. Personalwohnheim</p> <p>UMBAU EG – Zentralgarderoben</p> <p>Es ist geplant, die Garderoben für das Personal in eine Zentralgarderobe im EG des Personalwohntraktes zusammen zu legen und die entsprechenden Sanitäreinheiten anzufügen. Dazu sind geringe Änderungen der Rauntrennwände, der Umbau und die Ergänzung der Sanitäreinheiten, samt Sanitäreinrichtung, die Neuherstellung der Wand-, Boden und Deckenbeläge, der Elektroausstattung samt Beleuchtungskörper, der Lüftung sowie der Möblierung und der Innentüren notwendig.</p> <p>FASSADE</p> <p>Die Fassadenflächen des Personalwohnheimes sind optisch sanierungsbedürftig, da Eisenaussinterungen an der Putzoberfläche entstanden sind. Die Fassadenfläche wird neu beschichtet.</p> <p>1.3.4. Onkologietrakt</p> <p>NEUBAU EG-1.OG</p> <p>Der Zubau umfaßt alle Gewerke eines Neubaus, vom Rohbau über die Haustechnik bis zum Ausbau und der Einrichtung. Vor dem bestehenden Alttrakt wird ein zweigeschossiger Zubau errichtet, der im eingegrabenen Untergeschoss Platz für Müllcontainer und Abstellräume für Wartung und im Erdgeschoss Platz für die neuen Untersuchungsräume der Onkologie bietet.</p> <p>Die Untersuchungsräume werden großflächig verglast um den Patienten während der Verabreichungszeiten den Ausblick über die Ybbs zu ermöglichen. Eine gläserne Brücke verbindet die Untersuchungsräume mit dem Altbau.</p>	

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt</p>
<p>1.4. <u>Projekterweiterung 2007</u></p> <p>1.4.1 Zubau</p> <p>Im Nordosten wird eine neue Eingangshalle errichtet. Dies ermöglicht zum einen die städtebaulich richtige Lage des Krankenhauszugangs sowohl von der Stadtseite als auch von dem neu errichteten Parkdeck im Osten, zum anderen wird die Trennung zwischen Liegendzufahrt und Besuchereingang verbessert. Die Neuorientierung des Eingangsbereiches entwickelt sich aus der Notwendigkeit die physikalische Therapie flächenmäßig zu erweitern. Die Eingangshalle beinhaltet Serviceeinrichtungen, einen eigenen Zugang zur bestehenden Kapelle, ein Café und den direkten Zugang zur zentralen Aufnahme.</p> <p>Durch Niveauverschiebung wird der neue Eingang auf die Ebene der angrenzenden Straße gelegt. Es wird daher ein barrierefreier Zugang, als auch die Neuplanung eines entsprechenden Vorplatzes ermöglicht.</p> <p>Die Höhe der Halle erlaubt das neue Café mit einer Galerie auszubilden. Im 2. OG wird der Neubau durch zusätzliche Ersatzflächen erweitert. Hier werden die Räume der Pflegedirektion untergebracht.</p> <p>Im Zuge des neuen Eingangsbereiches wird Vorplatz, Zugang zum Parkdeck und der Wirtschaftshof neu gestaltet. Die Überdachung des Wirtschaftshofes wird begrünt und teilweise als Aufenthaltszone nutzbar gemacht.</p> <p>1.4.2. Umbau</p> <p>Durch Zubauten wird der derzeitige Flächenengpass bei der Physikalischen Therapie behoben.</p> <p>Um die Wegeführung zum Haupteingang zu erleichtern, wird der Portierbereich und die zentrale An- und Abmeldung umstrukturiert. Außerdem wird die Wartehalle des Ambulanzbereiches durch eine Neugestaltung aufgewertet.</p>	

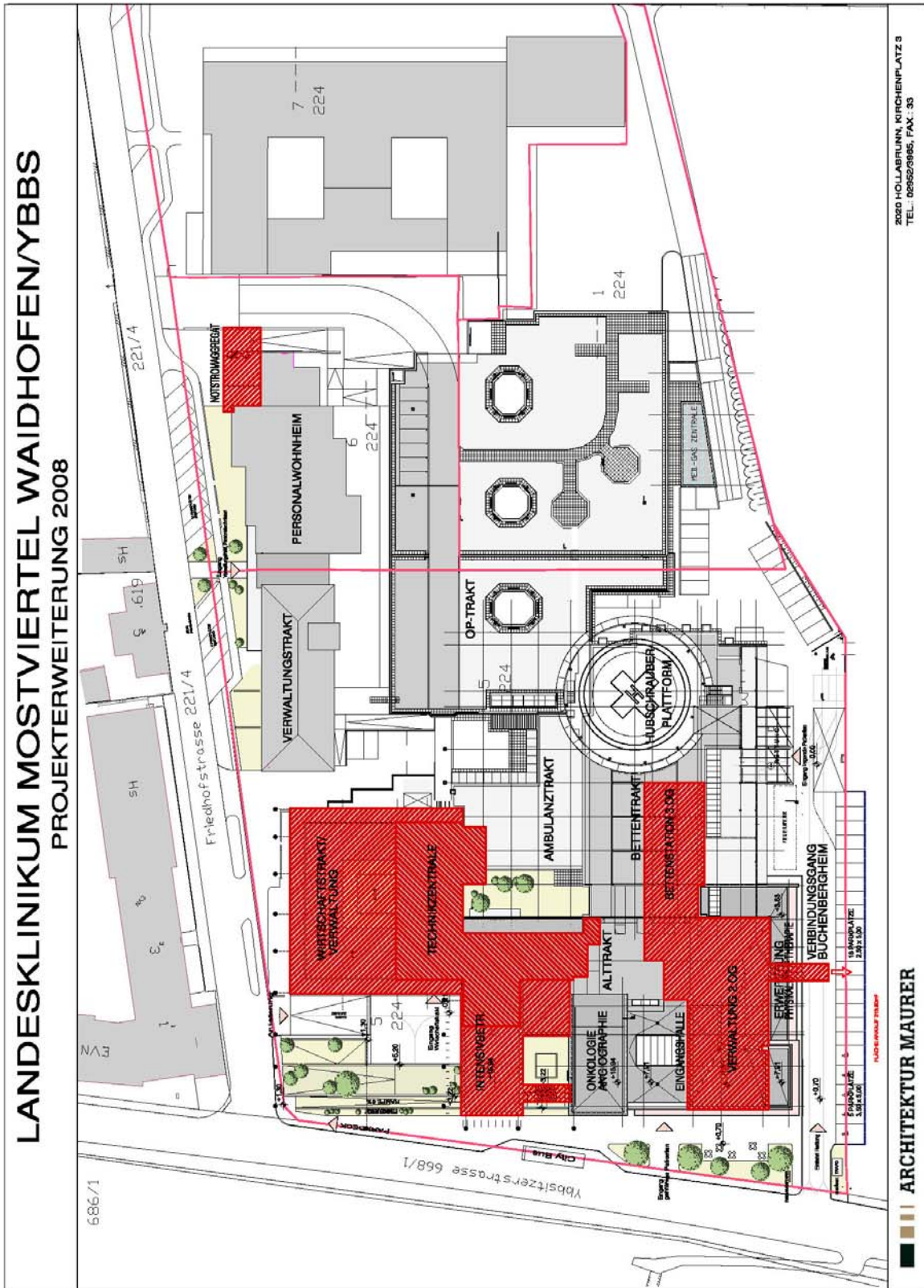
<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt</p>
<p>Durch die Umstrukturierung werden im EG angrenzend an das Labor neue Flächen frei, die den geforderten Raumbedarf einer neuen Prosektur gerecht werden. Über kurzem Weg kann die Beschickung der Prosektur über den neu strukturierten Wirtschaftshof erfolgen. Besucher- und Patientenwege werden dadurch nicht gekreuzt.</p> <p>Um das gesamte Haus mit gleichen Ausbaustandards zu versehen, wird die Geburtshilfe entsprechend der Standardanpassung der anderen Bereiche umgestaltet.</p> <p>Eine Sanierung der Personalwohnungen ist ebenso Bestandteil der Projekterweiterung.</p> <p>1.4.3. Parkdeck</p> <p>Es ist eine Errichtung eines Parkdecks mit rund 250 Stellplätzen geplant. Die neu geschaffenen Parkmöglichkeiten ermöglichen die Erfüllung des geforderten Stellplatzbedarfs.</p> <p>1.4.4. Fassade Verwaltungstrakt und OP-Trakt</p> <p>Im Zuge der Projekterweiterung wird die Fassade des OP-Trakts und jene des Verwaltungstraktes saniert und an die anderen Bauteile angeglichen.</p> <p>1.4.5. Begleitende Maßnahmen</p> <p>Wegen der Flächenvergrößerung sind folgende Maßnahmen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adaptierung bzw. Erweiterung Notstromaggregat - Erweiterung Kälteanlage - Erweiterung Drucksteigerungsanlage u. Enthärtungsanlage - Ergänzung IKT-, Sicherheits- und Energieeffizienzmaßnahmen 	

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettentrakt</p>
<p>1.5. <u>Projekterweiterung 2008</u></p> <p>1.5.1. Neusituierung IMCU Die Erweiterung der IMCU von 4 auf 6 Betten bedingt eine Flächenerweiterung die im bestehenden Bereich nicht umgesetzt werden kann. Die Neusituierung der IMCU erfolgt als eigenständige Funktionseinheit, verkehrstechnisch zentral situiert sowie betriebsorganisatorisch optimiert, im geplanten Zubau.</p> <p>1.5.2. Einrichtung einer interdisziplinären Pflegestation Durch die organisatorische Zusammenführung disslozierter Pflegebereiche wird die Einrichtung einer interdisziplinären Pflegeeinheit geschaffen. Diese neue Einheit zeigt Verbesserungen in den funktionellen Zusammenhängen der Station und führt zu einer betrieblichen Optimierung in wirtschaftlicher und personeller Hinsicht.</p> <p>1.5.3. Neusituierung der Pflegedienstleitung und Hygiene Die Nutzung von inhaltlichen und personellen Synergien im Bereich der Pflegedienstleitung sowie der Hygienearbeit erfordert eine Kompakte räumliche Anordnung. Die Umsetzung dieser Anforderungen erfolgt auf freiwerdenden Flächen im Bestand.</p> <p>1.5.4. begleitende Maßnahmen und Verwaltung Verbindungsgang: Die verkehrstechnische Anbindung des angrenzenden Buchenbergheims erfolgt über eine Verbindungsbrücke. Dadurch werden kurze und patientengerechte Wegverbindungen zur Durchführung projektübergreifender Programme ermöglicht. Parkdeck: Geänderte Rahmenbedingungen ermöglichen eine höhere Nutzbarkeit des Grundstückes und erlauben eine Erweiterung und Vergrößerung des bisher geplanten Parkdecks. Insgesamt können somit 468 Stellplätze geschaffen werden. Technikzentrale: Aufgrund der Eingliederung der Verwaltung in das Klinikum werden die derzeit dort bestehenden Lüftungsanlagen in ein darüberliegendes zurückspringendes Staffel-Geschoss verlegt. Im Zuge der haustechnischen Gesamtbetrachtung wird ein zusätzlicher Raum für ein Notstromaggregat im Bereich der Zentralgarderoben vorgesehen. Telefonie: Auf Basis des Niederösterreichweiten Telefoniekonzeptes werden die Telefonanlagen für das Landeskrinikum Mostviertel Waidhofen adaptiert. Für die noch zu errichtenden Bereiche wird die neue Anlage mitgeplant und errichtet, für die bereits umgebauten Bereiche wird sie nachinstalliert. Verwaltung: Die Neusituierung der Verwaltung im derzeitigen Dachgeschoss des Wirtschaftstraktes ermöglicht die Umsetzung eines offenen Office- und Managementcenters. Der neu geschaffene Leitungs- und Verwaltungsbereich wird zentral und über kurze Wege an das Klinikum angeschlossen.</p>	

BAUZEITPLAN		Landeskrinikum Mostviertel WAIHOFEN/YBBS Zu- und Umbau Sanierung Altbau Bettenrakt	
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF	
Oktober 2002 – Mai 2006	Ambulanzen Erdgeschoss Intensivbereich und Sondeklasse 3. OG Interne Pflegestation 4. OG Chirurgische Pflegestation 2. OG Interne Pflegestation 1. OG Hubschrauberlandeplatz Verwaltung Altbau	€	14,450.000,00
September 2006 – Februar 2007	Planung , Behördenverfahren für Projekterweiterung 2006	€	200.000,00
März 2007 – Februar 2008	Baudurchführung Projekterweiterung 2006	€	2,650.000,00
November 2007 – April 2008	Planung , Behördenverfahren für Projekterweiterung 2007	€	1,200.000,00
März 2008	Übergabe/Inbetriebnahme Projekterweiterung 2006	-----	
September 2009 – März 2012	Baudurchführung Projekterweiterung 2007	€	15,200.000,00
April 2012	Übergabe/Inbetriebnahme Projekterweiterung 2007	-----	
Jänner 2009 – September 2009	Planung, Behördenverfahren, Projekterweiterung 2008	-----	
Oktober 2009 – März 2012	Baudurchführung, Projekterweiterung 2008	€	10,800.000,00
		€ 44.500.000,00 ,--	
		PB.: 01.01.2006 (ohne Ust.)	

LAGEPLAN

Landeskl. Mostviertel
 Waidhofen/YBBS
 Zu- und Umbau
 Sanierung Altbau Betten-
 trakt



3020 HOLLABRUNN, KIRCHENPLATZ 3
 TEL.: 028623995, FAX: 33

ARCHITEKTUR MAURER